

Ein weiteres Belegexemplar von *Vipera lebetina* (LINNAEUS, 1758)
(Serpentes: Viperidae) von der zentralen Südküste der Türkei

Mit 2 Abbildungen

In der jüngsten Arbeit zur Verbreitung der Gattung *Vipera* an der zentralen Südküste der Türkei wird für die Levanteotter (*Vipera lebetina*) als südwestlichster Fundort die 18 km westlich von Anamur gelegene Ruinenstadt „Anamurion“ angegeben (BÖHME 1987). Die angenommene Südwestgrenze des Verbreitungsgebietes vor dem Fund von WELLSCHMIED & MARKO (BÖHME 1987) in der südlichen Türkei bildeten die Umgebung der Städte Gaziantep, Antakya und Adana (BARAN 1976, BAŞOĞLU & BARAN 1980).

BILLING & SCHÄTTI (1984) ordneten die Tiere der südlichen Türkei aufgrund des Habitus — insbesondere des Kopfes — und der Ventralschilder der Nominatform *V. l. lebetina* zu (Eine ausführlichere Arbeit zu diesem Thema ist von BILLING & SCHÄTTI in Vorbereitung).



Abb. 1. Das Habitat des Belegexemplares von *Vipera lebetina* aus Incekum, Süd-Türkei.
Habitat of the voucher specimen of *Vipera lebetina* from Incekum, South-Turkey.

Am Vormittag des 4. 5. 1988 konnte ich ein weibliches Exemplar von *V. lebetina* in der näheren Umgebung von Incekum bei Alanya fangen. Der genaue Fundort des 100-110 cm langen Exemplares ist 4 km nordwestlich des Ortes „Tosalak“ und 6 km nördlich von Incekum, das 25 km westlich der Stadt Alanya liegt. Das Habitat war Agrarland, mit Legesteinmauern abgeteilt und von Macchia durchsetzt (Abb. 1).

Aus demselben Lebensraum wies ich an weiteren Schlangenarten *Eirenis modestus* und *Coluber jugularis* nach.

Die Levanteotter befindet sich seither lebend in der Sammlung von Herrn D. SCHMIDT, Kassel, unter der Sammlungsnummer: Z010020101 und wird nach ihrem Ableben dem Naturmuseum Senckenberg übergeben.

Vertritt man die Meinung von BILLING & SCHÄTTI, so gehört das Tier zur Nominatform (vgl. BILLING & SCHÄTTI 1984). Es weist mit 159 Ventralia, 44 Subcaudalia und 25 Dorsalia die Merkmale von *Vipera l. lebetina* auf. Auch die Kopfform (Abb. 2) entspricht den von BILLING & SCHÄTTI als *V. l. lebetina* bestimmten Tieren aus Adana.

Durch diesen Fund dehnt sich die Südwestgrenze des Verbreitungsgebietes von *V. lebetina* um etwa 110 km Luftlinie weiter nach Westen aus, von Anamur nach Incekum.



Abb. 2. Das Belegexemplar von *Vipera lebetina* aus Incekum, Süd-Türkei.
The voucher specimen of *Vipera lebetina* from Incekum, South-Turkey.

A record of *Vipera lebetina* from Incekum near Alanya, South Turkey, shifts the western border of the species range 110 km westward. The female is still alive in captivity.

Key words: Serpentes: Viperidae; *Vipera lebetina*; range extension, South Turkey.

Schriften

- BARAN, I. (1976): Türkiye yılanlarının taksonomik revizyonu ve congraffi dağılımları. — Türk. Bilims. Tekn. Arast. Kur.; Ankara, IX, 17 S.
- BAŞOĞLU, M. & I. BARAN (1980): Türkiye sürüngenleri. Kisim II. Yılanlar. — Ege Üniv. Fen Fak. Kitapl. Ser., Bornova-Izmir, 81: 1-218.
- BILLING, H. & B. SCHÄTTI (1984): Vorläufige Mitteilung zum Subspezies-Problem bei *Vipera lebetina* (LINNAEUS, 1758) (Serpentes: Viperidae). — Salamandra, Bonn, 20 (2/3): 65-69.
- BÖHME, W. (1987): Nachweis von *Vipera lebetina* (LINNAEUS, 1758) (Serpentes: Viperidae) an der zentralen Südküste der Türkei. — Salamandra, Bonn, 23 (2/3): 173-175.

Eingangsdatum: 1. September 1988

Verfasser: ANDRÉ ENTZEROTH, Untere Königsstraße 85, D-3500 Kassel.